

Neuerungen 'WinDelta® Service'-App 2.30 seit 2.00 (zu WD 9.31f)

Stand 6'21

- r Service-App 2.30: Nachfolgend Neuerungen Version 2.30 seit 2.00 (S. 1)
- r Service-App 2.30 und **WinDelta®PMS 9.31f**: AES-256-Verschlüsselung (S. 1)
- r Aktivierter Schalter **AaBbCc** statt grau jetzt rot (aktiv) oder grün (inaktiv) (S. 1)
- r Service-Gerätelisten-'Störung' umbenannt zu 'Störung/Hinweis'; überlebt das Aktualisieren (S. 2)
- r Gerätelisten-Funktion 'Barcode scannen', diverse Barcodes, QR-Codes, EAN-Codes (S. 2)
- r Gerätelisten-Funktion 'Kopieren' (S. 6)
- r Attribute-Spalte, Geräte-Attribut 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' (S. 6)
- r Auflösung Bilder/Fotos größer (600 -> 1024 Pixel) & bei  evtl. doch in Galerie (S. 8)
- r Auftrag; Planung: 'Kostenpauschale' ange- und ausgebar (S. 8)
- r Servicebericht mit 'Dauer' (zu oder statt 'Start/Ende') (S. 8)
- r Servicebericht mit Fahrzeit/Kilometer, ansonsten Fahrzeit(geplant)/Entfernung (S. 9)
- r Servicebericht versenden nicht nur per E-Mail und gespeichert unter 'Downloads' (S. 9)
- r Übertragung / Einstellungen; Einstellungen : Sicherung erstellen/laden (S. 9)

Service-App 2.30: Nachfolgend Neuerungen Version 2.30 seit 2.00

In den nachfolgenden Punkten werden die Neuerungen der aktuellen **WinDelta®PMS Service-App** Version 2.30 seit 2.00 (*seit 7'20*) beschrieben. Diese Version ist kompatibel zu **WinDelta® PMS**-Versionen 9.31 ab 9.31f. **WinDelta®PMS**-Version 9.31f ist auf die Service-App abgestimmt, ältere **WinDelta® PMS**-Versionen sollten/müssen per Update aktualisiert werden (*wegen Verschlüsselung: siehe nächster Punkt*)!

Bei der Installation der App bleiben die bisherigen Daten unverändert erhalten, sie kann also ohne Probleme installiert werden als Update über eine bestehende App-Installation. (*Siehe aber auch 'Übertragung / Einstellungen; Einstellungen : Sicherung erstellen/laden'.*)

Service-App 2.30 und WinDelta®PMS 9.31f: AES-256-Verschlüsselung

Ab der aktuellen WinDelta Service-App Version 2.30 und passend/synchron dazu ab **WinDelta®PMS**-Version 9.31f(!) werden Serviceaufträge, die zwischen beiden ausgetauscht werden, AES-256-verschlüsselt übertragen und auf dem Datenserver verschlüsselt gespeichert! Unverschlüsselte Übertragung ist nicht mehr vorgesehen! (*Lokal wird weiterhin unverschlüsselt gespeichert; die Verschlüsselung betrifft nur Online-Übertragungen und die Zwischenstation Datenserver...*)

Beide Software-Pakete müssen zwingend synchron umgestellt werden auf die neuen Versionen. Nach der Umstellung nur einer Software überträgt diese Serviceaufträge nur verschlüsselt zur anderen, so dass die andere (*ggf. noch alte*) diese als defekt und nicht aufrufbar behandeln würde! Die andere Software muss die Daten entschlüsseln können, was eben erst ab 2.30 bzw. ab 9.31f erfolgt...

(*Ggf. noch unverschlüsselt auf dem Datenserver liegende Datensätze von vor der Umstellung würden beim Abholen als unverschlüsselt erkannt und korrekt abgeholt werden. Mit diesen gibt es also durch das Update kein Problem. Neu versendete Datensätze würden aber zwingend verschlüsselt sein ab Update...*)

Aktivierter Schalter **AaBbCc statt grau jetzt rot (aktiv) oder grün (inaktiv)**

Bisher fiel kaum auf, ob der (*graue*) **Tastatur-Schalter **AaBbCc**** aktiviert war oder nicht. **Aktiviert** erschien er bisher etwas dunkler. Jetzt hingegen ist klar erkennbar, ob die Tastatur **aktiviert (rot)** oder **inaktiv (grün)** ist!

(*Auch wenn die virtuelle Tastatur nicht eingeblendet ist, kann **AaBbCc** aktiviert sein; das sieht man **AaBbCc** jetzt auch sicher an...*)

Service-Gerätelisten-'Störung' umbenannt zu 'Störung/Hinweis'; überlebt Aktualisieren

Das Text-Feld '**Störung**' bei den Gerätelisten-Positionen der Serviceangebote und Serviceaufträge in **WinDelta®PMS** und entsprechend in den 'Arbeiten / Ersatzteile'-Positionen in der Service-App ist jetzt umbenannt zu '**Störung/Hinweis**'!

Die neue Bezeichnung drückt besser aus, dass auch allgemeine Anmerkungen oder Handlungsbedarf zu der Position beim Serviceaufträge-Austausch zwischen **WinDelta®PMS** und der Service-App in beiden Richtungen mitgeteilt werden können, statt gezielt ausschließlich auf eine 'Störung' abzuheben...

Hinweis zum Aktualisieren beim Rück-Übertragen des Serviceauftrags nach WinDelta®PMS:

Wenn eine Geräte-Position des Serviceauftrags in der Service-App das **Attribut 'Alle Daten aktualisieren beim Senden'** gesetzt hat, wird sie beim Zurück-Übertragen des Serviceauftrags nach **WinDelta®PMS** automatisch aktualisiert: Weil zu befürchten ist, dass die vom Mobilgerät des Technikers stammenden Angaben zu der Position evtl. unvollständig oder veraltet sind. Zur Aktualisierung muss lediglich die Artikel-Nr. (*oder ansonsten die 'EAN/GTIN'*) korrekt eingetragen und in der heimischen Geräte-Datenbank aktuell vorhanden sein.

Dieses Aktualisieren entspricht fast(!) dem kompletten Austausch der Position gegen seine Ausführung aus der Gerätedatenbank. Allerdings bleiben alle Datenfelder der Position, die es (*nur*) lokal im Serviceauftrag gibt, NICHT aber in der Gerätedatenbank, unverändert erhalten! (*Alle anderen ändern sich zu Ihrem Inhalt aus der Gerätedatenbank, auch wenn der dort leer ist!*)

Insbesondere 'überleben' also z.B. die Inhalte der Felder '**Störung/Hinweis**' und '**Serien-Nr.**' dieses Aktualisieren (*die Felder gibt es nicht in der Gerätedatenbank...*), insbesondere aber nicht z.B. der 'Artikeltext'!

Gerätelisten-Funktion 'Barcode scannen', diverse Barcodes, QR-Codes, EAN-Codes

Bisher konnten Barcodes und QR-Codes zur Dateneingabe derart genutzt werden, dass ein Barcode, der z.B. eine Artikel-Nr. enthielt, mit einer separaten Barcode-App gescannt wurde, der Text (*hier die Artikel-Nr.*) sich danach automatisch in der Zwischenablage befand, und die Zwischenablage nach Wechsel in die Service-App in ein Textfeld eingefügt werden konnte... Das (*und mehr!*) geht jetzt ähnlich auch direkt in der Service-App!

Im Menüpunkt 'Arbeiten / Ersatzteile' ist dafür die Funktion '**Barcode scannen**' neu! Sie soll eine neue Position in die Geräteliste einfügen mit dem gescannten Text in 'Artikeltext', 'Artikelbezeichnung', evtl. in 'Artikel-Nr.' (*s.u. Sonderfälle 2 & 3*), evtl. in Mengeneinheit 'ME' (*s.u. Sonderfall 3*) und evtl. in 'EAN/GTIN' (*s.u. Sonderfall 1*).

Tipp vorab: Per '**Hilfe; QR-Code erzeugen**' kann man sich zum Experimentieren QR-Codes erzeugen und testweise direkt vom Bildschirm abscannen...

Bei erstmaligem Aufruf von 'Barcode scannen' muss der Service-App die **Erlaubnis zur 'Nutzung von Bildern und Videos'** erteilt werden (*einmalig oder besser auf Dauer*). Ohne die Erlaubnis kann die App nicht scannen...

Die Funktion kann diverse Barcode-Typen (*EAN-8, EAN-13, Code39, Code93, Code128...*) und QR-Codes erkennen/scannen.

Zwischen dem initial aktiven **quadratischen** (*für QR-Codes*) und einem **länglichen Scan-Bereich** (*für Barcodes*) kann mit den beiden Symbolen Quadrat/Rechteck (' ': *vgl. nachfolgend mittlere Abb. oben neben 'Starten'*) gewechselt werden. (*Hinweis: Man muss nicht wechseln! Beide Bereiche können alle Codes erkennen. Wenn aber mehrere längliche Barcodes übereinander platziert sind, mag es ohne Abdecken unmöglich sein, den gewünschten allein in den ggf. quadratischen Scan-Bereich zu bekommen, so dass das Umschalten auf das Rechteck erforderlich sein mag.*)

Nach 'Barcode scannen' wird im eingerahmten Quadrat (mittlere Abb.) nach Bar-/QR-Codes gesucht.

Wird einer erkannt, wird sein enthaltener Text unterhalb dargestellt, kann per 'Einfügen' in eine neue Gerätelisten-Position übernommen, oder per 'Verwerfen' ignoriert werden.

In beiden Fällen wird anschließend direkt nach dem nächsten Code gescannt bis 'Beenden', 'Zurück'-Funktion oder links oben 'Stoppen' (hier 'Starten').

Der in der Mitte dargestellte gescannte QR-Code ist ein 'Sonderfall 3' (siehe weiter unten).



'Arbeiten / Ersatzteile': Links mit 'Barcode scannen'; mittig aktiv; rechts 'Präfix setzen' aktiviert

Per 'Stoppen' (links oben; in Abb. stattdessen 'Starten') kann das Suchen nach einem Barcode/QR-Code unterbrochen und dann per 'Starten' wieder aufgenommen werden! (Z.B., um auf einem Blatt mit vielen Barcodes erstmal die Kamera auf den richtigen auszurichten...)

Bei aktiviertem Scannen wird das aktuelle Kamera-Bild fast formatfüllend angezeigt. Der **quadratische/ rechteckige Scan-Bereich** wird in der Bildschirmmitte durch 4 Linien angedeutet.

Sobald in diesem Bereich ein Barcode oder QR-Code erkannt und erfolgreich gescannt wurde, friert das Bild ein, der gescannte Text wird unterhalb angezeigt, und rechts unten ist das 'Einfügen' auswählbar: Damit wird der erkannte Text als zusätzliche(!) Position in die Geräteliste eingefügt. (Der gescannte Text wird ausschließlich nach 'Einfügen' weiterverarbeitet, also insbesondere nicht bereits durch das erfolgreiche Scannen!)

Durch 'Verwerfen' kann der Scan ignoriert werden.

In beiden Fällen startet das Scannen anschließend erneut.

'Beenden' (oder die 'Zurück'-Funktion) beendet das Scannen, man kehrt in die Geräteliste zurück, und findet hier die zusätzlich eingefügten Positionen vor (eingefügt hinter der vorher aktuell gewesen!)

Immer (drei Sonderfälle: siehe nachfolgend) wird bei 'Barcode scannen' nach 'Einfügen' der gescannte Text als 'Artikeltext' einer automatisch neu erzeugten Position eingefügt, mit zusätzlich der Kopie der ersten Text-Zeile als 'Artikelbezeichnung'. In aller Regel ist die Position damit noch nicht ausreichend gefüllt und muss weiter ergänzt werden – außer insbesondere im Sonderfall 2 (Scannen der Artikel-Nr. mit Einfügen des kompletten zugehörigen Geräts ggf. aus den Hintergrund-Gerätedaten) und Sonderfall 3 (aus speziellem QR-Code werden gleichzeitig ausgelesen Artikel-Nr., -bezeichnung, -text und Mengeneinheit ME)!

Sonderfall 1: Wenn der gescannte Code ein **EAN-8-** oder **EAN-13-**Code ist, dann wird die gescannte Nummer beim 'Einfügen' zusätzlich(!) auch im Feld 'EAN/GTIN' abgelegt. (Diese wird dann evtl. statt der Artikel-Nr. verwendet beim Aktualisieren der Position beim Rück-Übertragen nach WinDelta®PMS: Siehe unten 'Hinweis 4b' zum Attribut 'Alle Daten aktualisieren beim Senden'. Achtung: Anders als bei einer gescannten Artikel-Nr. wird beim Scannen eines 'EAN/GTIN'-Werts nicht in den Hintergrund-Gerätedaten nach einer identisch vorhandenen 'EAN/GTIN'-Nr. gesucht – vgl. nachfolgend 'Sonderfall 2'!)

Sonderfall 2: Wenn an der vierten Stelle des gescannten Textes das **Minus-Zeichen '-'** steht, oder wenn per 'Präfix setzen' (s.u.) ein Artikel-Nrn.-Hersteller-Kürzel vorgegeben wurde, dann wird angenommen, es handelt sich beim gescannten Text um eine **Artikel-Nr.** (vorne ggf. noch verlängert um

das Präfix)! Dann wird automatisch bei 'Einfügen' in den Hintergrund-Gerätedaten nach dieser Artikel-Nr. gesucht: Ist dort ein passender Datensatz vorhanden, wird dieser (*samt seinen diversen Datenfeld-Füllungen*) eingefügt! Ist er hingegen nicht vorhanden, wird der gescannte Text wie jeder andere Text in 'Artikeltext', 'Artikelbezeichnung' und hier eben zusätzlich als 'Artikel-Nr.' (*ggf. mit Präfix...*) in einer neuen und ansonsten leeren Position eingefügt. (*Dieses Suchen in den Hintergrund-Gerätedaten passiert nicht beim ansonsten vergleichbaren Scannen einer 'EAN/GTIN'-Nr.!*)

Hinweis 1: Wenn man alle Artikel, die sich im Servicewagen befinden, in den Hintergrund-Daten gespeichert hat (*gut möglich mit wenigen Klicks durch Speichern der kompletten Geräteliste eines speziell dafür angelegten/gepflegten Serviceauftrags, per 'Texte; Speichern; Alle' aus einer der Gerätelisten-Positionen heraus*), kann man so schnell einzelne Artikel komplett in die Geräteliste übernehmen, wenn man nur die Artikel-Nr. als Barcode (*oder auch als QR-Code*) z.B. auf einem Etikett oder in einer Liste vorliegen hat und diese einscannet!

'Präfix setzen': Für den Fall, dass eine Original-Hersteller-Artikel-Nr. gescannt werden soll (*ohne SWS-/DAD-typisches Herstellerkürzel der Art 'XYZ-...' vorne*), die für WinDelta®PMS vorne noch um dessen Herstellerkürzel ergänzt werden muss, kann ein Herstellerkürzel unter 'Präfix setzen' vorgegeben werden (*vgl. oben ganz rechte Abb.*): Die Herstellerkürzel sind normalerweise/immer 3-stellig mit folgendem '-'. Findet sich am Ende kein '-', wird '-' automatisch ergänzt! Kleinbuchstaben (*im Präfix und auch in der gescannten Nummer*) werden automatisch in Großbuchstaben gewandelt! (*Andere Längen als 3 für das Präfix sind möglich aber wohl nicht zu empfehlen.*)

Beispiel: Wenn ein Barcode als '1234-ab' gescannt wird und vorher als Präfix 'sws', 'SWS', 'sws-' oder 'SWS-' angegeben wurde, dann wird per 'Einfügen' in allen 4 Fällen als neue Gerätelisten-Position die Artikel-Nr. 'SWS-1234-AB' angelegt (*mit zusätzlich '1234-ab' in Artikelbezeichnung und Artikeltext*)!

Ist ein Präfix angegeben, wird es bei aktivem 'Barcode scannen' links neben dem Schalter 'Präfix setzen' angezeigt! Ein einmal angegebenes Präfix bleibt dauerhaft vorgegeben, bis es entweder z.B. per **'Löschen'** rechts daneben wieder beseitigt wird, oder bis die Service-App komplett geschlossen wird. (*Also nicht nur in den Hintergrund ausgeblendet und später wieder vorgeholt, sondern 'echt' geschlossen!*) Insbesondere bleibt das Präfix auch eingetragen, wenn auf andere Hauptmenüpunkte oder auch in einen anderen Serviceauftrag gewechselt wird. Wenn ein Präfix angegeben ist, wird die Artikel-Nr. durch ein 'Barcode scannen'-'Einfügen' in jedem Fall gefüllt!

Ausnahme: Ist zwar ein Präfix angegeben, aber im gescannten Text findet sich an der vierten Stelle ein '-', dann wird automatisch angenommen, dass es sich beim Text doch bereits um eine Artikel-Nr. inkl. Herstellerkürzel vorne handelt! Das Präfix wird dann doch NICHT automatisch vorgehängt. (*Bei Bedarf müsste es nachträglich unter 'Texte' manuell ergänzt werden...*)

Hinweis 2: Wenn ein Präfix angegeben ist, wird praktisch in jedem Fall (*außer bei einem 'Sonderfall 3'-QR-Code*) der gescannte Text (*zusätzlich zu in 'Artikelbezeichnung' und 'Artikeltext'*) auch in der 'Artikel-Nr.' abgelegt! Er würde automatisch um nicht erlaubte Sonderzeichen wie Leerstellen ' ' bereinigt, von Klein- auf Großbuchstaben umgestellt, und auf die maximal mögliche Artikel-Nr.-Länge gekürzt als Artikel-Nr. aufgenommen werden, auch wenn es sich eigentlich um ganz anderen Text handeln sollte...

Sonderfall 3: Ein **QR-Code mit speziell vorgegebenem Sonder-Aufbau** wird abweichend nicht als reiner Artikeltext interpretiert und eingetragen, sondern er wird als Text interpretiert, der der Reihe nach die Daten

- 'Artikel-Nr.',
- 'Artikelbezeichnung',
- 'ME'-Mengeneinheit,
- 'Artikeltext'

enthält! Entsprechend werden diese 4 Felder durch das Einscannen so eines QR-Codes automatisch in der dabei neu erzeugten Position gefüllt! (*Ein zusätzliches Prüfen auf die Artikel-Nr. in den Hintergrund-Gerätedaten findet hier NICHT statt und ein ggf. vorgegebenes Präfix wird NICHT vorangestellt!*)

Dieses spezielle Format des QR-Code-Inhalts ist fest vorgegeben und kann nicht vom Anwender z.B. um weitere Felder erweitert werden. Ein Schlüsselwort (*hier "[SWSGERV1]"*) leitet den QR-Code ein, der Rest muss zwingend dem dadurch von der Service-App erwarteten Aufbau entsprechen.

Solche 'Etiketten' kann der Techniker passend zu den Teilen in seinem Servicewagen entweder auf jedem Ersatzteil einzeln oder separat in einer Mappe zum Scannen dabei haben...



MEI-113051
MAGNETSPULE
Stck
MAGNETSPULE
10075001 M20-220V 50HZ
5703110

Spezielles QR-Code-Etikett zum Einfügen per 'Barcode scannen'

Mit dem aktuellen **WinDelta®PMS**-Update werden **Muster-Formulare** mitgeliefert, die diesen speziellen QR-Code erzeugen:

- **'GerätEtikettMitQR-auf-Eti.DF'** (*samt Unterformular*): Gibt einen 'Sonderfall 3'-QR-Code mit nebenstehend dem enthaltenen Datenfelder-Text zum aktuellen Gerät der Gerätedatenbank auf einen Etikettendrucker aus (*der 'anonymisiert' als 'Drucker=?' in der Kopfzeile eingetragen ist und noch angepasst werden sollte auf den konkret vorhandenen Etiketten-Drucker*).
- **'Serviceauftrag-Geräte-QR-Liste.DF'** (*samt Unterformularen*): Gibt alle Geräte eines Serviceauftrags mit 7 Geräten pro Seite (*nicht auf Etiketten!*) mit ganz ähnlichen Angaben wie bei 'GerätEtikettMitQR-auf-Eti.DF' aus (*inkl. QR-Code*), und zusätzlich rechts davon einen Barcode, der nur die Artikel-Nr. enthält. (*Dann kann wahlweise entweder nur die Artikel-Nr. gescannt werden, falls das Gerät im Hintergrund gespeichert ist und dadurch automatisch herausgesucht und eingefügt wird, oder aber der 'Spezial'-QR-Code lt. Sonderfall 3, um wenigstens Artikel-Nr. und Text korrekt eingefügt zu bekommen, falls die Artikel-Nr. doch nicht im Hintergrund gespeichert ist... Mit dem Formular kann so eine Mappe ausgegeben werden für den Techniker, wenn ein speziell dafür gedachter Serviceauftrag alle Geräte, die der Techniker im Wagen hat, enthält... Der Artikel-Nrn.-Barcode könnte dabei alternativ ebenfalls als QR-Code ausgegeben werden.*)
- **'Serviceauftrag-Geräte-Eti-QR-Liste.DF'** (*samt Unterformularen*): Gibt entsprechend (*aber ohne Artikel-Nrn.-Barcode*) alle Geräte eines Serviceauftrags jeweils max. 14 Zeilen lang mit QR-Code daneben auf einen Etikettendrucker aus (*der 'anonymisiert' als 'Drucker=?' in der Kopfzeile eingetragen ist und noch angepasst werden sollte auf den konkret vorhandenen Etiketten-Drucker*).

Aus diesen Formularen können bei Bedarf analoge Formulare erzeugt werden, um z.B. auch andere Datenbanken als Serviceaufträge/Geräte oder mit anderen Größen (*QR-Code zu klein/groß!?!; für anders geschnittenes Etikett...*) auszugeben. Ein ggf. zu langer 'Artikeltext' wird in allen Fällen im Klartext nur mit einigen Zeilen ausgegeben, um nicht die Etikettenlänge zu überschreiten! Aber im QR-Code ist er komplett enthalten!

Hinweis 3: In jedem Fall wird durch das 'Einfügen' in 'Barcode scannen' immer eine neue, zusätzliche Position in der Geräteliste erzeugt. Es wird also insbesondere nie die schon vorhandene aktuelle Position durch gescannten Text gefüllt/überschrieben, oder nur durch das erfolgreiche Scannen (*ohne 'Einfügen'*) bereits der gescannte Text verarbeitet! (*Das Füllen/Bearbeiten der aktuellen Position könnte man über den Umweg der von einer 'normalen' Barcode-Scanner-App mit gescanntem Text gefüllten und dann eingefügten Zwischenablage erreichen.*)

Hinweis 4a: Bei allen per 'Barcode scannen' zusätzlich eingefügten Positionen der Geräteliste ist automatisch das **Attribut 'Alle Daten aktualisieren beim Senden'** gesetzt (*wie auch bei 'Neu' und 'Laden', nicht aber bei 'Kopieren'*), so dass sie in der Regel beim Einspielen nach **WinDelta®PMS** automatisch aktualisiert werden! (*In der Annahme, dass insbesondere Preise auf dem Mobilgerät nicht aktuell gepflegt vorliegen und sich deshalb ein automatisches Aktualisieren empfiehlt!*) Dabei werden (*gesteuert durch die 'Artikel-Nr.' oder ggf. 'EAN/GTIN'*) alle Datenfelder des Geräts, die auch in der **WinDelta®PMS**-Gerätedatenbank existieren, aus dieser übernommen und überschreiben/aktualisieren so die bisher in diesen Feldern eingetragenen Werte!

Achtung: Das gilt auch für leere Datenfeld-Einträge aus der Gerätedatenbank! Nur Datenfelder wie 'Störung/ Hinweis' oder 'Serien-Nr.', die es nur im Serviceauftrag aber nicht in der Gerätedatenbank

gibt, 'überleben' dieses Aktualisieren. Ggf. in der Service-App z.B. im 'Artikeltext' eingetragene Kommentare aber gehen durch das 'Aktualisieren' verloren! (*Etwas anders als in einer älteren Beschreibung dargestellt findet das Aktualisieren also NICHT per Austausch des kompletten Geräts gegen denselben Artikel aus der Geräte-Datenbank statt, sondern lokale 'Spezial-Felder' bleiben erhalten...*)

Wenn spezielle Texte erfasst wurden oder auch der Preis vor Ort vereinbart/zugesagt und eingetragen wurde, so dass das Gerät NICHT aktualisiert werden sollte, sollte entweder(!) sein Attribut 'Alle Daten aktualisieren beim Senden' abgeschaltet, oder(?) die Artikel-Nr. gelöscht oder auf eine nicht in WinDelta®PMS vorhandene verfälscht werden, oder(!) aber der spezielle Text in einem nicht aktualisierten Feld wie 'Störung/Hinweis' abgelegt werden, so dass er sicher nicht aktualisiert wird ...

Hinweis 4b: Wenn bei einer Position, die wegen 'Alle Daten aktualisieren beim Senden' beim Einspielen nach WinDelta®PMS automatisch aktualisiert werden soll, **keine 'Artikel-Nr.'** eingetragen ist, **aber 'EAN/GTIN'** gefüllt ist, dann wird die Position beim Aktualisieren ggf. automatisch mit einem Gerät aktualisiert, das mit identischer 'EAN/GTIN' in der Gerätedatenbank vorhanden ist (*wenn vorhanden...*)!

Gerätelisten-Funktion 'Kopieren'

Im Menüpunkt 'Arbeiten / Ersatzteile' ist die Funktion '**Kopieren**' neu! Bei Ausführen wird die aktuelle Position der Geräteliste dupliziert!

Attribute-Spalte, Geräte-Attribut 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag'

In der Service-App-Geräteliste 'Arbeiten / Ersatzteile' ist die **Spalte 'Attribute'** neu.

Und bei den Positionen des aktuellen Serviceauftrags ist jetzt das neue Attribut '**Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag**' änderbar! (*Das Attribut darf bei 'normalen' Positionen, die geliefert werden und zu berechnen sind, nicht gesetzt sein!*)

Mit diesem 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag'-Attribut können vom Techniker Positionen in den Serviceauftrag bereits aufgenommen werden, von denen bekannt ist, dass sie benötigt werden und noch geliefert werden müssen, aber jetzt noch nicht eingebaut wurden, da sie z.B. noch nicht verfügbar waren!

Beim Erstellen/Versenden des **Serviceberichts** (*unter 'Unterschrift / Fotos'*) werden solche 'Bestellen...'-Positionen jetzt **NICHT mit aufgezählt** (*da noch nicht geliefert!*)!

Wenn eine Position vom Techniker tatsächlich 'normal' geliefert wird, darf das Attribut nicht gesetzt sein/werden! (*Wenn er die Position von WinDelta®PMS als Eventual-Position mit gesetztem Attribut vorgegeben bekommen hat, kann er sie durch Löschen des Attributs zu einer 'normalen' Position machen.*)

Wenn ein Serviceauftrag nach Rücksendung an die heimische WinDelta®PMS-Basis solche 'Bestellen...'-Geräte enthält, dann zeigt dies Handlungsbedarf der Art an, dass diese Positionen zu besorgen/bestellen sind und ein neuer Servicetermin zur Lieferung veranlasst werden muss!

Achtung: In WinDelta®PMS wird das Attribut 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' negiert(!) auf das bereits länger verfügbare WinDelta®PMS-Attribut '**Im Serviceauftrag**' abgebildet und umgekehrt: Das in der App gesetzte Attribut 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' entspricht dem NICHT gesetzten Attribut 'Im Serviceauftrag' in WinDelta®PMS und umgekehrt!

Hinweis: Das andere Service-App-Attribut '**Alle Daten aktualisieren beim Senden**' wirkt sich bei der Übernahme des Serviceauftrags nach WinDelta®PMS aus, ist dort anschließend aber nicht mehr feststellbar. Es wird in kein Attribut in WinDelta®PMS übernommen!

Bei '**Texte**' zur aktuellen Position der Service-App-Geräteliste finden sich zur aktuell bearbeiteten Position (*direkt oben unter der 'Artikel-Nr.'*) die beiden Attribute '**Alle Daten aktualisieren beim Senden**' und (*neu*) '**Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag**'.

Wenn diese gesetzt sind, wird in der (*neuen*) Spalte 'Attribute' der Liste 'Arbeiten / Ersatzteile' ggf. angezeigt

- 'N' für 'Alle Daten aktualisieren beim Senden' ('N' für 'ist neu'),
- 'B' für 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' ('B' hier entspricht 'NA' für 'Nicht im Auftrag' in WinDelta®PMS)!

Um diese beiden **Attribute** zu **ändern**, wird in der Regel **'Texte'** aufgerufen!

Alternativ dazu können das Attribute-Feld der betreffenden Position auch direkt in der Liste mit aktivierter Tastatur betreten werden (*mit aktiviertem AaBbCc das Feld nochmal anklicken, damit Tastatur eingeblendet wird*), und die Attribute durch **Eintippen von 'N' bzw. 'B' einzeln gesetzt werden** (*nicht aber so gelöscht!*): Einzelnes(!) Eintippen von 'N' bzw. 'B' setzt das zugehörige Attribut. (*Falls sie schon gesetzt waren, ändert 'N' bzw. 'B' nichts am gesetzt-Sein!*) Eintippen einer **Leertaste** (*mit folgendem Wechsel auf ein anderes Feld!*) hingegen setzt beide Attribute zurück, **löscht** sie also beide!

Hinweis: Wenn danach beide Attribute gesetzt sind, wird das sich ergebende 'N,B' erst nach Wechsel auf ein anderes Feld der Tabelle angezeigt, vorher nur das getippte 'N' bzw. 'B'!

Beispiel 1: Wenn z.B. 'N' schon gesetzt ist ('N' wird im Feld angezeigt), und man per Tastatur 'B' zusätzlich setzen will, tippt man einfach 'B' ein: Anschließend sind beide Attribute gesetzt und im Feld (*erst nach Wechsel auf ein anderes Feld!*) 'N,B' angezeigt. (*Achtung: Man tippt NICHT den angestrebten neuen Inhalt 'N,B' des Feldes ein, sondern wirklich nur das Attribut, das man zusätzlich gesetzt haben möchte, hier 'B'!*)

Beispiel 2: Wenn z.B. 'N' schon gesetzt ist, und man stattdessen nur 'B' gesetzt haben will, kann man per Tastatur zuerst den 'N'-Eintrag per Leertaste (*und unbedingt Wechsel auf anderes Feld*) löschen, und dann durch erneutes Betreten und 'B' das 'B' setzen!

Beispiel 3: In allen Fällen kann man die beiden Attribute auch nach Aufruf von 'Texte' bequem ändern. Nach 'OK' und Rückkehr in die 'Liste' sollten die Attribute dann im Feld passend angezeigt werden!

Hinweis: Beim Rück-Übertragen eines Serviceauftrags nach WinDelta®PMS führt das gesetzte Attribut **'Alle Daten aktualisieren beim Senden'** dazu, dass der Artikel bei der Übernahme automatisch mit seiner Version aus der Gerätedatenbank aktualisiert wird; dadurch sollte insbesondere sein Preis dem in den WinDelta®PMS-Datenbanken hinterlegten aktuellen Preis entsprechen! (*Ggf. im Artikeltext gemachte Notizen oder gezielt in der Service-App manuell eingetragene Preise gehen bei diesem Aktualisieren allerdings in der Regel verloren! Nur der Inhalt von Feldern der Position, die es nicht in der Gerätedatenbank gibt wie z.B. 'Störung/Hinweis' oder 'Serien-Nr.', 'überleben' dieses Aktualisieren unverändert!*) Das Attribut wird ansonsten nicht in ein Attribut in WinDelta®PMS übertragen. Und das Attribut **'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag'** wird negiert ins WinDelta® PMS-Attribut 'Im Serviceauftrag' übertragen.

Hinweis und Tipp zu 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' in der App und 'Im Serviceauftrag' in WinDelta®PMS: In WinDelta®PMS kann man möglicherweise später vor Ort beim Kunden zu verbauende Positionen vor dem Übertragen des Serviceauftrags schon mal in den Serviceauftrag einfügen, um dem Servicetechniker das Zusammenstellen der Geräteliste zu erleichtern. Dabei sollte in WinDelta®PMS bei solchen, später nur eventuell gelieferten Positionen jeweils das Attribut 'Im Serviceauftrag' abgeschaltet werden (*=> in WinDelta®PMS-Attribute-Spalte: 'NA'*)! In der App kommen diese Positionen dann mit (*invertiert*) gesetztem Attribut 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' an (*=> in Service-App-Attribute-Spalte: 'B'*). Sie laufen so nicht Gefahr, versehentlich im Servicebericht mit aufgeführt zu werden, ohne tatsächlich eingebaut worden zu sein. Bei tatsächlich eingebauten/gelieferten Positionen dieser Art entfernt der Techniker dann einfach und schnell den Haken bei 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' und nimmt sie so mit in den Servicebericht (*und die spätere Rechnung*) auf, statt die Position selbst manuell erzeugen zu müssen. Alle Positionen, die ihm mit gesetztem Attribut 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' übermittelt wurden, aber doch nicht von ihm ausgeliefert werden, sollte er aus der Liste löschen! (*Ihm ursprünglich als NICHT 'Im Serviceauftrag' vorgegebene Positionen sollten von ihm also am Ende entweder gelöscht*

oder auf doch 'im Serviceauftrag' – entspricht abgeschaltetem 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' – geändert worden sein. Oder er lässt sie doch unverändert stehen, wenn sie erst bei einem späteren Termin erledigt werden müssen.) Umgekehrt, wenn der Techniker (z.B. bei einer Ersatzteil-Recherche) feststellt, dass Positionen erst später noch geliefert und ggf. vorher bestellt werden müssen, dann liefert er diese Positionen bereits eingefügt aber mit gesetztem 'Bestellen / Liefern / Nicht im Serviceauftrag' an WinDelta®PMS zurück: Diese kommen dann mit nicht gesetztem Attribut 'Im Serviceauftrag' in WinDelta®PMS an, was hier als Handlungsbedarf (evtl. Bestellung und weiterer Servicetermin erforderlich!) interpretiert werden muss!

Auflösung Bilder/Fotos größer (600 -> 1024 Pixel) & bei evtl. doch in Galerie

Wenn im Hauptmenü 'Unterschrift/Fotos' Fotos eingefügt werden, wurde deren Auflösung bisher automatisch auf eine Auflösung von etwa 600 Pixel max. Breite/Höhe heruntergerechnet. Diese Auflösung wurde jetzt auf 1024 Pixel erhöht!

Der Speicherbedarf eines Bildes steigt dadurch etwa auf das Dreifache. Bei mehreren zugeordneten Bildern wird ein Serviceauftrag so erheblich größer, was dessen Übertragungszeiten vom/an den SWS-Datenserver, aber auch schon die Speicherzeiten während der Bearbeitung beim Hauptmenü-Wechsel merklich erhöhen kann!

Aus diesem Grund werden die Bilder weiterhin nicht mit ihrer (im Zweifel deutlich höheren) nativen Auflösung in den Serviceauftrag eingespeichert, sondern entsprechend heruntergerechnet! Die Auflösung der Bilder ist fix und nicht irgendwo einstellbar.

Achtung: Im Bereich Unterschrift / Fotos' per  direkt in der Service-App geschossene und eingefügte Fotos wurden bisher NIE zusätzlich **auch in der Galerie-App gespeichert**, sondern nur hier (mit reduzierter Auflösung). Jetzt wird – aber **nur auf manchen Geräten** mit neuerem Android – bei hier per  erfassten Fotos automatisch doch auch ein Duplikat mit normal hoher Auflösung in der Galerie-App gespeichert. Ob das also passiert oder nicht, muss für das jeweilige Gerät ausprobiert werden...

Hinweis Galerie: Alternativ zum direkten Einspeichern können (insbesondere auf Geräten mit älterem Android ohne automatische Galerie-Kopie) bei Bedarf an höher aufgelösten Bildern diese natürlich außerhalb der Service-App per Kamera- und Galerie-App erfasst und verwaltet und z.B. per E-Mail indirekt an die heimische WinDelta®PMS-Version übertragen werden.

Hinweis Typenschilder: Um Typenschilder lesbar zu erfassen, dürfte es in jedem Fall nötig sein, diese möglichst formatfüllend zu knipsen und nicht z.B. mit der kompletten Geräteseite auf dem Bild. Wenn die Lage des Schildes dokumentiert werden soll, müssen halt ein Übersichts- und ein Detailbild geschossen werden...

Auftrag; Planung: 'Kostenpauschale' ange- und ausgebbar

Das WinDelta®PMS-Serviceauftrags-Feld 'Kostenpauschale' (meint eine Fahrtkostenpauschale) wird jetzt auch in der Service-App unter 'Auftrag; Planung; Kostenpauschale' angezeigt und kann hier mit einem Betrag gefüllt werden.

Ob/Dass die 'Kostenpauschale' mit im Servicebericht genannt wird (oberhalb der Geräteliste), ist anhakbar unter 'Übertragung / Einstellungen; Einstellungen ; Servicebericht; Kostenpauschale'. (Eine leere/0,00-Kostenpauschale würde in jedem Fall nicht im Servicebericht genannt werden!)

Servicebericht mit 'Dauer' (zu oder statt 'Start/Ende')

Die Vor-Ort-Bearbeitungs-'Dauer' aus 'Auftrag; Start / Stopp / Zweitanfahrt; Dauer' kann jetzt im Servicebericht mit ausgegeben werden – alternativ oder zusätzlich zu den 'Start'-/'Ende'-Uhrzeiten.

Das ist steuerbar per Haken unter 'Übertragung / Einstellungen; Einstellungen ; Servicebericht; Dauer' (und '...; Start/Ende').

Servicebericht mit Fahrzeit/Kilometer, ansonsten Fahrzeit(geplant)/Entfernung

Ob im Servicebericht 'Fahrzeit' und/oder 'Kilometer' auszugeben sind, ist jeweils anhakbar unter 'Übertragung / Einstellungen; Einstellungen ; + Servicebericht; Fahrzeit | Kilometer'.

Wenn sie auszugeben, aber gar nicht gefüllt sind unter 'Auftrag; Start / Stopp / Zweitanfahrt; Fahrzeit | Kilometer', dann würden stattdessen die Felder 'Auftrag; Planung; **Fahrzeit(geplant)**' (falls 'Fahrzeit' leer) bzw. 'Auftrag; Planung; **Entfernung**' ausgegeben werden (wenn 'Kilometer' leer; jeweils auch nur, wenn hier etwas eingetragen ist).

Servicebericht versenden nicht nur per E-Mail und gespeichert unter 'Downloads'

Wenn im Hauptmenü 'Unterschrift / Fotos' das **Versenden des Serviceberichts** (2. Ikon von oben, rechts neben Unterschrift-Feld; als PDF-Datei) aufgerufen wird, dann ist das jetzt nicht mehr ausschließlich per E-Mail möglich, sondern nach dem Aufruf muss einer der angebotenen **Versand-Kanäle ausgewählt** werden! Neben 'E-Mail' werden dabei auch Messenger wie WhatsApp oder 'Nearby Share' (Personen in der Nähe) angeboten. Außerdem werden einige mögliche Empfänger von Nachrichten samt dem dabei genutzten Kanal angeboten, so dass schnell ohne weiteres Suchen einem bestimmten Empfänger erneut etwas geschickt werden kann (wenn der bestimmte Empfänger dabei mit aufgeführt ist; Vor-Auswahl erfolgt automatisch durch Android).

Achtung, ggf. kein Mail-Duplikat: Unter 'Übertragung / Einstellungen; Einstellungen ; + Eigene Adresse; E-Mail(BCC): (Kopie empfangen)' kann ein BCC-Mail-Empfänger angegeben sein, an den automatisch Duplikate von unter 'Unterschrift / Fotos' versendeten Servicebericht-E-Mails versendet werden! Dieses E-Mail-Duplikat wird allerdings **NUR beim Versenden einer E-Mail** versendet, NICHT aber, wenn zum Servicebericht-Versand statt E-Mail ein anderer Kanal verwendet wird!

Eine versendete Servicebericht-PDF-Datei wird jetzt immer automatisch auch abgespeichert im Bereich '**Eigene Dateien**' (oder 'Interner Speicher') unter dem Ordner '**Downloads**' im Unterordner '**WinDeltaService**' (da werden immer auch erzeugte Sicherungs-Backup-BWS-Dateien abgelegt) unter dem Dateinamen "Servicebericht ", gefolgt von der Serviceauftragsnummer und ".PDF", also z.B. unter 'Servicebericht 123456.pdf'.

Tipp: Das bedeutet auch, dass zu einem Serviceauftrag immer auch nur eine Servicebericht-Datei gespeichert sein kann. Erneutes Versenden eines Serviceberichts aus einem Serviceauftrag heraus überschreibt die vorher erzeugte Datei. Wenn Serviceberichte per E-Mail versendet werden, kann durch Eintragen der eigenen E-Mail-Adresse unter 'Übertragung / Einstellungen; Einstellungen ; Eigene Adresse; E-Mail(BCC): (Kopie empfangen)' sichergestellt werden, dass man selbst Duplikate der versendeten Servicebericht-Mails erhält. So ist dann jeder versendete Servicebericht dokumentiert und nachvollziehbar...

Übertragung / Einstellungen; Einstellungen : Sicherung erstellen/laden

Unter 'Übertragung / Einstellungen; Einstellungen ; Zugangsdaten / Sicherungen' kann per '**Sicherung erstellen**' eine Sicherung der momentanen Daten der Service-App erstellt werden und per '**Sicherung laden**' können Daten aus so einer Sicherung wieder eingeladen werden.

Neben dem Erstellen einer später nach Datenverlust wieder aufrufbaren Sicherung eignen sich die Funktionen insbesondere zum Übertragen von Daten von einem Mobilgerät auf das Nachfolge-Mobilgerät oder auf ein zusätzliches Mobilgerät z.B. eines neuen Kollegen!

Erzeugt bzw. verwendet wird dabei ein Dateiname der Art "Backup" gefolgt vom 8-stelligen Erstell-Datum in der Art 'JJJJMMTT', gefolgt von der 6-stelligen Erstell-Uhrzeit (Stunden, Minuten, Sekunden) der Art 'SSMMss', die 3 Gruppen jeweils getrennt per "_". Der Dateityp ist ".BWS" (für 'Backup WinDelta Service'). Also z.B. '**Backup_20210510_170359.BWS**' (Sicherungsdatei vom 10.5.21 um 17:03:59 Uhr).

Gespeichert ist diese Datei im Bereich '**Eigene Dateien**' (oder '*Interner Speicher*') unter dem Ordner '**Downloads**' im Unterordner '**WinDeltaService**'. (Hier werden immer auch erzeugte Servicebericht-PDFs abgelegt.)

Sowohl beim Erstellen wie auch beim Laden kann jeweils ausgewählt werden, welche der Datenbereiche

- '**Einstellungen**'
- '**Zugangsdaten**' (getrennt anhakbarer Unterbereich zu 'Einstellungen'),
- '**Serviceaufträge**',
- '**Adressen**',
- '**Geräte**'

gespeichert bzw. geladen werden sollen. Jeweils können mehrere Bereiche gleichzeitig ausgewählt werden. Nach der Auswahl ist der Vorgang dann rechts unten durch 'Speichern' bzw. 'Laden' konkret zu starten.

Dabei sind '**Einstellungen**' praktisch alle Daten aus 'Übertragung / Einstellungen; Einstellungen  wie z.B. die 'Eigene Adresse', die Auswahl der Servicebericht-Komponenten etc..

Nur wenn auch der 'Einstellungen'-**Unterbereich 'Zugangsdaten'** mit angehakt ist, werden die '**Benutzer-ID**'-Werte aus den '-Unterbereichen 'Zugangsdaten / Sicherungen' und aus 'Weitere Zugangsdaten beim Abrufen' mit gespeichert/geladen. (Achtung: Die zugehörigen '**Passwörter**' werden nie mit gespeichert/geladen, sondern müssen in jedem Fall manuell eingetragen werden! 'Zugangsdaten' steht also derzeit ausschließlich für die 'Benutzer-ID'-Felder.)

'**Serviceaufträge**' speichert alle momentan auf dem Gerät vorhandenen Serviceaufträge ab, bzw. ersetzt(!) sie durch die aus der Sicherung.

'**Adressen**' und '**Geräte**' sind die ggf. abgespeicherten zusätzlichen Hintergrund-Adressen- (speicher-/ladbar in 'Auftrag; Serviceauftrag / Kunde; ...; Laden | Speichern') bzw. Hintergrund-Geräte-Einzeldateien (speicher-/ladbar in 'Arbeiten / Ersatzteile; Laden | Texte; Laden | Speichern'). (Gemeint sind hier nicht die aktuell in Serviceaufträgen verwendeten Adressen und Geräte, sondern nur die ggf. zusätzlich im Hintergrund verfügbaren Adressen/Geräte.)

Beim '**Sicherung laden**' wird automatisch die neueste vorhandene Sicherungsdatei zur Verwendung vorgeschlagen. (Man kann bei Bedarf per Listen-Auswahl auf eine andere, ältere Sicherungsdatei wechseln.)

Die in die BWS-Backup-Datei enthaltenen Einzeldateien werden beim 'Sicherung erstellen' während des Einspeicherns aufgezählt, und beim 'Sicherung laden' noch vor Laden-Start aufgezählt. (Jeweils nur zur Info, eine Einzelauswahl ist nicht möglich.) Die in der BWS-Backup-Datei enthaltenen **Einzeldateien haben die Dateitypen**

- **INI**: Einstellungen-Dateien: DATA.INI, NUM.INI, WinDeltaService.INI...
- **W08**: Serviceauftrags-Einzeldatei: <(Service-)Auftrags-Nr.>.W08 (z.B. '123456.W08')
- **W91**: Adress-Einzeldatei: <Kunden-Nr.>.W91 (z.B. '210123.W91')
- **W92**: Gerät-Einzeldatei <Artikel-Nr.>.W92 (z.B. 'BAR-0012345-2A.W92')

Achtung 1: Beim Erstellen/Laden wird jeweils der **komplette gewählte Bereich abgespeichert bzw. (ersetzend!) geladen**. Es finden keine Unterauswahl einzelner Datensätze oder Vermischung o.ä. statt. Man kann also nicht nur einige der Serviceaufträge oder der Hintergrund-Geräte abspeichern oder einladen. Und beim Laden werden die Daten nicht zu den vorhandenen zugeladen/beigemischt, sondern ersetzen diese komplett! Wenn Daten geladen werden, werden vorher die vorhandenen Daten dieses Bereichs komplett gelöscht! **Nach dem 'Laden' des gewählten Bereichs hat man also genau den Zustand des Bereichs vom Speicher-Zeitpunkt!**

Achtung 2: Wenn der zu ladende Bereich (z.B. 'Serviceaufträge') in der Sicherungsdatei gar nicht vorhanden ist (weil der Bereich beim 'Sicherung erstellen' nicht angehakt wurde oder einfach leer war),

dann bleiben die aktuell vorhandenen Daten des Bereichs unverändert! (*Ein leeres 'Laden' löscht vorhandene Daten also doch nicht!*)

Achtung 3: Serviceaufträge sichern und rücksichern sollte wohl nur in Ausnahmefällen gemacht werden! Z.B. ist das sinnvoll, wenn das aktuelle Mobilgerät durch ein neues ersetzt werden soll und möglichst alle Daten vom bisherigen auf das neue übertragen werden sollen. Oder vielleicht, wenn ein Update der Service-App installiert werden soll, und man diesem nicht traut. Ansonsten sind Serviceaufträge in der Regel ja nur temporär auf dem Mobilgerät, um möglichst zügig bearbeitet und wieder an **WinDelta®PMS** zurückgeschickt zu werden. Aus einer 'alten' Sicherung zurückgeholte Serviceaufträge werden in aller Regel bereits weiterverarbeitet worden sein, in **WinDelta®PMS** nicht mehr als auf dem Mobilgerät beim Servicetechniker vermerkt sein, so dass zurückgeholte, alte Serviceaufträge in der Regel stören und zu Fehlern führen werden... (*Und ggf. beim Laden auf dem Gerät schon vorhandene sonstige Serviceaufträge würden durch das Laden gelöscht werden!*)

Hinweis Daten übertragen auf neues/anderes Gerät: Bei Bedarf können 'BWS'-Dateien aus dem Ordner/ Bereich '**Eigene Dateien; Downloads; WinDeltaService**' per Mail-Anhang oder auch bei Kabelverbindung z.B. per Windows-Datei-Explorer von einem auf ein anderes Mobilgerät in den entsprechenden Ordner gebracht und dort dann ge-'laden' werden! (*Zum 'Sicherung laden' müssen sie sich zwingend dort finden!*) Bei Auswahl eines Mailanhangs wird sich der Pfad in der Regel genau so darstellen. Bei Kabel-Zugriff per Windows-Explorer auf das Gerät wird man den Bezeichner 'Eigene Dateien' in der Regel nicht sehen, sondern die auf dem Gerät sichtbaren Verzeichnisse sind im Wesentlichen bereits automatisch der Bereich 'Eigene Dateien'. Und das Verzeichnis 'Downloads' kann sich hier (*oder in 'Interner Speicher'*) z.B. abweichend (*Betriebssystem- und Hersteller-abhängig*) als konkretes Verzeichnis 'Download' finden. Das Unterverzeichnis 'WinDeltaService' heißt in jedem Fall so. Bei Unklarheiten zum korrekten Speicherort sollte man auf beiden Geräten mit der Service-App je eine Sicherung erstellen und dann mit dem Explorer nach dem Verzeichnis 'WinDeltaService' bzw. nach '*.BWS'-Dateien suchen...